

## Modul: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre

Kennziffer:	SIM5110
Modulverantwortlicher:	Prof. Dr. Gerhard Janes gerhard.janes@hs.pforzheim.de
Fachgebiet:	Betriebswirtschaft und Recht
Master:	Strategisches Innovationsmanagement
Lehrsprache:	Deutsch
ECTS-Punkte:	6
Workload:	150 Stunden  20 Stunden Präsenz/Contact Hours 4 Stunden Videokonferenz (verpflichtend) 110 Stunden Bearbeitung Onlineeinheiten  16 Stunden Klausurvorbereitung
Dauer des Moduls:	Ein Semester
Teilnahmevoraussetzung:	keine
Verwendbarkeit:	Qualifizierungsmodul für alle Studierende ohne wirtschaftswissenschaftlichen Erstabschluss, wird auch als Zertifikat angeboten
Lehrform:	Präsenz-Moduleinheiten [PE] und Online-Moduleinheiten [OE]
Prüfungsart/Dauer:	Klausur (90 Minuten)
Voraussetzung für die Vergabe von Credits:	Bestehen der Prüfungsleistungen
Stellenwert der Modulnote für die Endnote:	gem. Credits 6 von 90 = 6,67%

### Kurzbeschreibung

Das Lehrgangsmodul „Grundlagen der Betriebswirtschaft“ beginnt mit einer Einführung in die Grundlagen und –begriffe der Betriebswirtschaftslehre sowie die wirtschaftlichen Kennzahlen eines Unternehmens. Anschließend werden Entscheidungen im Unternehmen, auch anhand verschiedener Modelle der Entscheidungstheorie beschrieben, um insbesondere Verständnis für die Herausforderungen der Unternehmensführung bei unsicheren Erwartungen zu schaffen. Rechtsformen, die Wahl des Standortes und die Formen der unternehmerischen Zusammenarbeit werden als konstitutionelle Entscheidungen intensiv dargestellt, da sie die Grundlagen für das unternehmerische Handeln bilden. Mit Marketing, Produktion, Materialwirtschaft & Logistik werden drei der klassischen betriebswirtschaftlichen Funktionen im Unternehmen in den Fokus genommen. Schließlich wird die Funktion des Personalmanagements umrissen und ein erster Einblick in die Organisationstheorie vermittelt. Abschließend werden Managementansätze und der Regelkreislauf des Managements, sowie einige Elemente der Unternehmensstrategie vorgestellt

Alle Inhalte werden anhand von Übungsaufgaben und Fallstudien vertieft, die von den Teilnehmenden eigenständig bearbeitet und anschließend gemeinsam besprochen werden.

### Lernziele

Die Teilnehmer werden in die Lage versetzt

- ✓ ...wichtige betriebswirtschaftliche Grundbegriffe sicher abzugrenzen, Finanz- und Produktivitätskennzahlen zu ermitteln und zu interpretieren
- ✓ ...grundlegende betriebswirtschaftliche Modelle (ökonomisches Prinzip, Entscheidungstheorie) auf unterschiedliche Fragestellungen anzuwenden
- ✓ ... die Bedeutung von konstitutionelle Entscheidungen wie Rechtsformwahl, Standortwahl von Unternehmen oder Modelle der unternehmerischen Zusammenarbeit einzuschätzen
- ✓ ...einen Überblick über die Teilgebiete des Beschaffungsmarketings, der Materialwirtschaft und Logistik zu gewinnen und die Modelle zur Beschaffungs- und Lagerplanung zielgerichtet anzuwenden und zu bewerten.
- ✓ ...die Vor- und Nachteile unterschiedlicher Produktionsprozesse zu verstehen, Entscheidungen der Produktionsplanung anhand betriebswirtschaftlicher Modelle zu treffen und anhand der Modellprämissen kritisch zu hinterfragen
- ✓ ...die wesentlichen Instrumente des Marketing-Mix zu kennen und deren Vorteilhaftigkeit in bestimmten Entscheidungssituationen zu beurteilen.
- ✓ ...Managementansätze zur Unternehmensführung und Ansätze der Organisationstheorie zu kennen und ihre Stärken und Schwächen kritisch zu hinterfragen.
- ✓ ...die Grundlagen der betrieblichen Personalarbeit mit ihren unterschiedlichen Teilgebieten zu verstehen.
- ✓ ...verantwortliches Handeln im Bereich Personalarbeit zu erkennen und zu reflektieren.
- ✓ ...verantwortliches Handeln in Unternehmen und Organisationen zu reflektieren.

### Beiträge des Moduls zu den Programmzielen des Masters

Programmziel	Kursbeitrag zum Programmziel	Assessment
1. <i>Wissenschaftliche Fachkompetenz zum interdisziplinären Innovationsmanagement und integrativem Schnittstellenmanagement (Wissensverbreiterung)</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung der betriebswirtschaftlichen Grundbegriffe zu Funktionen, Entscheidungen und Prozessen im Unternehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitarbeit und Diskussion in der Präsenz- und Online-Veranstaltung, erfolgreiche Bearbeitung der Online-Einheiten und Klausur</li> </ul>
2. <i>Methodenkompetenz zur angewandten Managementforschung (Wissensvertiefung)</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modelle und Methoden im modernen Management eines Unternehmens</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• dito</li> </ul>
3. <i>Analysekompetenz von Aufgaben und Problemstellungen mit Relevanz zur strategischen Innovation (Systemische Kompetenz)</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fallbeispiele und Übungen um Ergebnisse umfassend zu interpretieren und kritisch zu reflektieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• dito</li> </ul>
4. <i>Anwendungskompetenz zum praxisorientierten Innovationsmanagement (Instrumentale Kompetenz)</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Üben und interaktiv testen, eigene ganzheitliche Lösungsalternativen für komplexe Fragestellungen zu erarbeiten.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• dito</li> </ul>
5. <i>Sozialkompetenz und Kommunikative Kompetenz</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigene Lernerfolge visualisieren und schriftlich zum Ausdruck bringen</li> <li>• Kommunikationsfähigkeit in Diskussionen und Feedbackfähigkeit bei Auswertungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• dito</li> </ul>

### Leistungsnachweis

Der Leistungsnachweis wird durch eine Klausur (90 Minuten) am Ende des Semesters erbracht.

### Gliederung / Inhalt

Moduleinheit	Lehrform
1. Einführung	PE
2. Die Wirtschaft, Bedürfnisse, Güter, Unternehmen und Haushalte	
3. Das Wirtschaften im Unternehmen	
4. Einordnung und Ansätze der Betriebswirtschaftslehre	
5. Entscheidungsorientierte BWL	OE 1

6.	Rechtsformen	
7.	Unternehmerische Zusammenarbeit	OE 2
8.	Standortwahl	
9.	Materialwirtschaft und Logistik	OE 3
10.	Produktion	OE 4
11.	Marketing - Einführung	VC
12.	Marketing	OE 5
13.	Organisation	OE 6
14.	Personalführung	
15.	Unternehmensführung	PE
16.	„Debriefing“	

### Lehr- und Lernkonzept

Das neue Masterprogramm verfolgt den Ansatz des Blended Learnings. Hierfür werden Präsenz- mit Onlinephasen kombiniert, um die Vorteile beider Methoden zu verknüpfen und die Flexibilität für die Teilnehmer zu erhöhen. In den Onlinephasen wird auf aktivierende Maßnahmen gesetzt, sodass auf verschiedenen Kanälen angesprochen und motiviert wird. Die Inhaltsvermittlung findet videobasiert und textbasiert (mit Interaktionsmöglichkeiten) statt. Die Lernenden können die Inhalte zeitlich flexibel und in ihrem eigenen Tempo bearbeiten. Zudem werden die Onlinephasen mit Onlinetests (Selbst-Evaluation) und Quizduellen angereichert, um das entwickelte Wissen zu festigen und unmittelbares Feedback über den aktuellen Lernstand zu geben. In den Präsenzveranstaltungen sowie in der Mid-Term-Videokonferenzphase bleibt somit mehr Zeit für die Anwendung des Wissens und die persönliche Interaktion der Teilnehmer.

### Empfohlene Literatur (in den jeweils aktuellsten Auflagen)

- Thommen, J.P./Achleitner, A.-K.
- Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. Umfassende Einführung aus managementorientierter Sicht.
- 
- Wöhe, G./Döring, U.
- Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre.
- 
- Schuh, G., Schmidt, C.
- Produktionsmanagement
- 
- Wannenwetsch H.
- Integrierte Materialwirtschaft, Logistik und Beschaffung
- 
- Meffert, H./Baumann, C./Kirchgeorg, M.
- Marketing: Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung. Konzepte - Instrumente – Praxisbeispiele
- 
- Holtbrügge D.
- Personalmanagement
-